

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.08.2022 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 17.08.2022 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 15.09.2022

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**41030-E2-0015 Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche**

**TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg**

Vergabenummer Leistung

**22A0154N Abbruch Gebäude 143**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen  
 Planunterlagen Abbruch Gebäude 143

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Erklärung zum Datenschutz
- Eintragung in das Berufsregister
- Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitserklärung)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>41030-E2-0015</b>	Baumaßnahme: <b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche</b>
Vergabenummer: <b>22A0154N</b>	Leistung: <b>Abbruch Gebäude 143</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg	22A0154N
Leistung	
Abbruch Gebäude 143	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

### 2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

### 2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	22A0154N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche****TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg**

Leistung

**Abbruch Gebäude 143****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.10.2022** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 13.01.2023** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	22A0154N	
Baumaßnahme <b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg</b>		
Leistung <b>Abbruch Gebäude 143</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41030-E2-0015</b>	<b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche</b>

**TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg**

Vergabenummer	Leistung
<b>22A0154N</b>	<b>Abbruch Gebäude 143</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41030-E2-0015**Vergabenummer **22A0154N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche****TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg**

Leistung

**Abbruch Gebäude 143**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0154N	
Baumaßnahme <b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg</b>		
Leistung <b>Abbruch Gebäude 143</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0154N	
Baumaßnahme <b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche</b> <b>TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg</b>		
Leistung <b>Abbruch Gebäude 143</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0154N	
Baumaßnahme <b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche</b> <b>TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg</b>		
Leistung <b>Abbruch Gebäude 143</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41030-E2-0015</b>	<b>Rückbau Geb.142/ 143, Kfz- Abstellfläche</b>
	<b>TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>22A0154N</b>	<b>Abbruch Gebäude 143</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **Abriss Gebäude 143**

#### Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Im Rahmen des liegenschaftsbezogenen Ausbaukonzeptes der Ferdinand-von-Schill Kaserne Torgelow/Spechtberg ist der Bau eines Abstellplatzes für diverse Technik vorgesehen und der 1. Abschnitt gegenwärtig in der Umsetzung.

In diesem Gesamtvorhaben ist der Abriss des Gebäudes 143 notwendig.

Für den Abriss wurde ein Gefahrstoffkataster (Büro URST) und ein Artenschutzfachbeitrag erarbeitet. Beides komplett bzw. in Auszügen der Ausschreibung beigelegt.

Zu dem Gefahrstoffkataster ist anzumerken, dass nur der Abriss des Gebäudes 143 Bestandteil der Ausschreibung ist. Gleiches trifft für den Artenschutz zu.

Der Beginn des Abriss wird mit Untersuchung auf eventuelle Quartiere von Fledermäusen begleitet. Dazu ist vorgesehen die Beistellung einer Hebearbeitsbühne, Arbeitshöhe bis 5,5 m.

Der Beginn der Maßnahme wird durch eine Biologin als ökologische Baubegleitung betreut, deren Anweisungen ist folgezuleisten.

Die Fachbegleitung für die Rückbauarbeiten von Schadstoffen bei den Abrissarbeiten erfolgt durch ein Ingenieurbüro.

Bezüglich Lage und Zugang zum Bundeswehrobjekt wird auf Folgendes verwiesen:

1. Die Liegenschaft befindet sich in 17358 Torgelow OT Spechtberg, Neumühler Str. 10b

2. Für das Betreten der Baustelle besteht Ausweispflicht.

Deshalb sind für alle auf der Baustelle Beschäftigten, einschließlich dem Aufsichtspersonal rechtzeitig Betretensgenehmigungen beim Kasernenkommandanten zu beantragen.

3. Anschlussmöglichkeiten für Wasser und Strom sind vorhanden. Bei Bedarf sind die Anschlüsse mit dem Kasernenkommandanten bzw. dem Bundeswehrdienstleistungszentrum festzulegen. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Bundeswehrdienstleistungszentrum. Die Kosten für die Anschlüsse, einschl. Zwischenzählern gehen zu Lasten des Unternehmers.

Vor Beginn der Bauarbeiten hat der Auftragnehmer sich über die örtliche Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen (Kanäle, Durchlässe, Wasserleitungen, Gasleitungen, Kabel für Elektroenergie, Steuerkabel, Informationskabel, Kabel der Telekom usw.) zu unterrichten. Für Beschädigungen dieser Ver- und Entsorgungsleitungen bei durch den Auftragnehmer durchgeführten Bauarbeiten ist dieser voll haftbar.

Alle Leistungen sind zum Nachweis abzurechnen.

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind:

- Reinigen der hergestellten Anlagen und das regelmäßige Aufräumen der Baustelle und die Säuberung der öffentlichen Zufahrtswege.
- Räumen und Säubern der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten und die Abfuhr aller nicht mehr gebrauchten Materialien.

Es gelten die nachstehend aufgeführten Vorschriften und Bestimmungen als Vertragsbestandteil:

- die zusätzlichen Vertragsbedingungen,
- die allgemeinen und technischen Vorschriften,
- die entsprechenden DIN-Vorschriften, sowie die VOB, Teil B und C
- die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, in jeweils aktuell gültiger Ausgabe:
- ZTVA-StB 97 (Aufgrabungen-Verkehrsflächen)
- ZTVE-StB 94/97 (Erdarbeiten)

Auf dem Gelände ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Es dürfen nur die Zugangsstraßen und die vom Nutzer zugewiesenen Baustellenflächen betreten werden.

Besonders wird nochmals darauf hingewiesen, das zur Zeit Straßenbauarbeiten bis Ende 2022 im Baubereich laufen.

Rauchen auf der Liegenschaft nur auf dafür ausgeschilderten Plätzen. Übernachten auf dem Gelände ist verboten.

Die zur Verkehrssicherung erforderlichen Absperrungen sind in Absprache mit dem Auftraggeber selbstständig und rechtzeitig vom AN durchzuführen. Arbeitsverzögerungen, die sich aus mangelhafter bzw. nicht rechtzeitig aufgestellter Absperrung, Schilder etc. ergeben, gehen zu Lasten des AN. Die Straßenverkehrssicherungspflicht obliegt dem AN. Die Baustelle ist ständig entsprechend den gesetzlichen Vorgaben abzusichern.

1.1 **Baustelleneinrichtung für allgemeine Arbeiten**

1.1.10 **Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p><b>notwendigen Arbeiten.</b></p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.</p> <p>Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.</p> <p>Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen usw., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, sichern und einrichten.</p> <p>Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.</p> <p>Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.</p> <p>Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.</p> <p>Flächen beschaffen.</p> <p>Kosten für Vorhalten, Unterhalten, Sicherung und Betreiben der Geräte,</p> <p>Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.</p> <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.</p>		
1.1.20	1,000	psch	_____	_____
		<p><b>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.</b></p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.</p> <p>Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.</p> <p>Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen.</p>		
1.1.30	1,000	psch	_____	_____
		<p><b>Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem / befestigten Untergrund,</b></p> <p>Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem / befestigten Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,00 m, nach Erfordernis einrichten, umsetzen und räumen.</p> <p>Diese Pauschale gilt für alle erforderlichen Sicherungsarbeiten beim Abriss, insbesondere die Absperrung der offenen Baugruben und Gräben.</p> <p>In Einzelabschnitten. Gesamtbaubereich ca. 3000 m<sup>2</sup>.</p> <p>Einzelstandzeiten werden nicht gesondert vergütet.</p>		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		<b>Abbrucharbeiten</b>		
1.2.10		<b>Betondecke bzw. Wand in Nassschnitt trennen.</b> Betondecke bzw. Wand in Nassschnitt trennen.  Dicke der Betonbefestigung bis 30 cm.		
	100,000	m		
1.2.20		<b>Betondecke aufbrechen und aufnehmen, in Straßen und Nebenflächen,</b> Betondecke aufbrechen und aufnehmen, in Straßen und Nebenflächen,  in Teilflächen,  Beton teilweise bewehrt,  Dicke der Betondecke 20 bis 25 cm. Einschließlich Fugenfüllung.  Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN.		
	1.200,000	m2		
1.2.30		<b>Bei dem abzubrechenden Gebäude 143 handelt es sich um ein eingeschossiges Gebäude mit folgenden Abmessungen (außen):</b> Bei dem abzubrechenden Gebäude 143 handelt es sich um ein eingeschossiges Gebäude mit folgenden Abmessungen (außen):  Länge: ca. 43 m / Breite: ca.33 m / Höhe: ca.3 / 6,5m  Zur Vorbereitung der Rückbauarbeiten wurde ein Gefahrstoffkataster erstellt, das dieser Ausschreibung beiliegt. In diesem sind alle verbauten gefahrstoffhaltigen Materialien und sonstige verbaute Teile dokumentiert und mengenmäßig erfasst. Des weiteren wurde eine Fotodokumentation der Ausschreibung beigelegt.  Die Abrissarbeiten müssen von oben beginnend nach unten durchgeführt werden. Die angrenzende Bebauung darf zu keinem Zeitpunkt gefährdet werden. Zu Beginn der Abrissarbeiten ist eine Untersuchung auf Fledermausquartiere notwendig. Siehe Vorbemerkungen.  Auf Grund der Platzverhältnisse auf der Baustelle können die Arbeiten nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.  Komplettabbruch sämtlicher Teile, einschließlich Fundamente, Dachdecke, Wärmedämmung, Dachpappe, Dachentwässerung, Inneninstallation Wasser, Elektro, Grundleitungen Abwasser etc..  Alle arbeits- und gesundheitsschutzrelevanten Hinweise zum Gebäuderückbau, die im beiliegendem Gefahrstoffkataster gegeben werden, sind zu beachten.  Der Ausbau und die Entsorgung der schadstoffbelastete Materialien werden in gesonderten Positionen des Leistungsverzeichnisses vergütet.  Inkl. Schuttbeseitigung und Kippgebühr für nicht schadstoffhaltige Materialien.  Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN.  In den Einheitspreis mit einzukalkulieren sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen.  Einschl. Trennen aller Versorgungsleitungen und Stilllegung der Gebäudeanschlüsse.  Verfüllen der Abbruchgrube mit verdichtungsfähigem Kies - Sand - Gemisch gemäß ZTV A-StB 12 und DIN EN 1610 bis UK Oberboden einschl. verdichten.  Abbruch nach Wahl des AN.		
	1,000	psch		
1.2.40		<b>Hubsteiger auf Baustelle beistellen für Artenschutzuntersuchungen einschl. Fahrer bzw. Bedienpersonal,</b> Hubsteiger auf Baustelle beistellen für Artenschutzuntersuchungen einschl. Fahrer bzw. Bedienpersonal, der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den An- und Abtransport,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.50	10,000	h		
1.2.60	20,000	m3		
1.2.70	5,000	St		
1.2.80	2,000	St		
1.2.90	100,000	m		
	3,000	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		<b>Baufeld herrichten</b>		
1.3.10		<b>Bordsteine aus Beton setzen.</b> Bordsteine aus Beton setzen.  Bordsteine DIN 483 T 8 x 20 (80/200 mm).  Steine mit engen Fugen versetzen.  Rückenstütze aus Beton C16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.  Erforderliche Erd- und Zuschnittarbeiten ausführen.		
1.3.20	5,000	m		
1.3.20		<b>Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen</b> Pflasterdecke nach Merkblatt für Flächenbefestigungen  mit Pflaster- und Plattenbelägen und ZTV P-StB 2006  aus Rechteckpflaster 10 x 20 cm liefern und verlegen.  Höhe 80 mm, Farbe grau zur Einpflasterung von Armaturen.  Bettung aus Kiessand 0/4 mm,  Dicke im verdichteten Zustand 3 cm,  Pflasterfugen einschlämmen mit Natursand.  Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine.  Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.  Erforderliche Schneidarbeiten ausführen.  Als Einpflasterung von Schächten etc. Einzelflächen bis 5 m².		
1.3.30	5,000	m2		
1.3.30		<b>Verdichtungsfähigen Füllboden liefern, einbauen und lagenweise verdichten</b> Verdichtungsfähigen Füllboden liefern, einbauen und lagenweise verdichten  auf mindestens 45 MPa.  Auffüllen bis 10 cm unter angrenzendes Gelände.  Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG.		
1.3.40	50,000	m3		
1.3.40		<b>Oberboden gesiebt ohne Steine, gemäß DIN 18915 liefern und profilgerecht einbauen.</b> Oberboden gesiebt ohne Steine, gemäß DIN 18915 liefern und profilgerecht einbauen.  Auftragfläche eben/geneigt. Auftragsdicke im Mittel ca. 10 cm.  Ausführung nur nach besonderer Anordnung durch den AG.		
1.3.50	3.000,000	m2		
1.3.50		<b>Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.</b> Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.  Unrat und Steine abharken, in Eigentum des AN übernehmen.  Saatgut RSM 7.1.1 (Landschaftsrasen ohne Kräuter), Saatgutmenge 20 g/m².  Saatgut vom AN liefern. Flächen anwalzen.  Flächen eben bzw. bis 1:1 geneigt.  Ausführung nur nach besonderer Anordnung durch den AG.		
1.3.60	3.000,000	m2		
1.3.60		<b>Plattendruckversuch, Fremdüberwachung, nach DIN 18134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG</b>		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<b>durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte</b>		
		Plattendruckversuch, Fremdüberwachung, nach DIN 18134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG		
		durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte		
		und einschl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4				
1.4.10				
1.4.20				
1.4.30				
1.4.40				
1.4.50				
1.4.60				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.70	1,000	St		
	<p><b>4-Kammer-Personalschleuse gemäß TRGS 519 Pkt. 14.2 antransportieren, aufbauen, für den Zeitraum der Asbestsanierung funktionstüchtig betreiben, reinigen, abbauen und abtransportieren;</b>  <b>4-Kammer-Personalschleuse gemäß TRGS 519 Pkt. 14.2 antransportieren, aufbauen, für den Zeitraum der Asbestsanierung funktionstüchtig betreiben, reinigen, abbauen und abtransportieren;</b></p> <p>einschließlich vollständiges Wasserfiltriersystem, Duschwassermanagement mit Erhitzer, Raumluftfilteranlage zur Herstellung von Luftwechsel und Unterdruck in der Schleuse, entsprechende Anschlüsse, Leitungen, Verbrauchsmaterialien;</p> <p>Bereitstellung und Führung Schleusenbuch.</p>			
1.4.80	1,000	St		
	<p><b>1- Kammer Personalschleuse liefern, aufbauen, für sachgerechte Benutzung sorgen, umsetzen zwischen den Räumen, für den notwendigen Zeitraum des Ausbaues der Mineral- und Glaswolle-Produkte vorhalten,</b>  <b>1- Kammer Personalschleuse liefern, aufbauen, für sachgerechte Benutzung sorgen, umsetzen zwischen den Räumen, für den notwendigen Zeitraum des Ausbaues der Mineral- und Glaswolle-Produkte vorhalten,</b></p> <p>nach Beendigung der Arbeiten abbauen und abtransportieren</p>			
1.4.90	1,000	St		
	<p><b>Alle über eine konventionelle BE hinausreichenden sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Anlagen sowie Hilfsmittel, die zum Ausbau der gefahrstoffhaltigen Materialien notwendig sind, auf die Baustelle liefern, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten;</b>  <b>Alle über eine konventionelle BE hinausreichenden sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Anlagen sowie Hilfsmittel, die zum Ausbau der gefahrstoffhaltigen Materialien notwendig sind, auf die Baustelle liefern, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten;</b></p> <p>z. B.: Industriestaubsauger der Filterklasse H, Vorrichtungen zum Benässen, Gerüste, spezielle Werkzeuge zum Abtrennen von Schichten, Schutzausrüstungen, Hebezeuge, Sprechfunkgeräte, Stemm-/Meißelhämmer, Stromaggregat, Leitern etc.</p>			
1.4.100	1,000	psch		
	<p><b>Persönliche Schutzausrüstung in ausreichender Zahl für die auf der Baustelle Beschäftigten bereitstellen.</b>  <b>Persönliche Schutzausrüstung in ausreichender Zahl für die auf der Baustelle Beschäftigten bereitstellen.</b></p> <p>Die persönliche Schutzausrüstung umfasst u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzanzug Typ CE Kat III, Typ 5/6,</li> <li>- Schutzhandschuhe (chemikalienbeständig),</li> <li>- Sicherheitsgummistiefel mit Stahlkappe n. DIN EN 345,</li> <li>- Sicherheitshelme,</li> <li>- Staubfiltermasken P3.</li> </ul> <p>Persönliche Schutzausrüstung während der Arbeiten mit gefahrstoffhaltigen Materialien einsetzen und nach dem Tragen fachgerecht entsorgen.</p>			
1.4.110	1,000	psch		
	<p><b>Anzeigen der Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien beim LAGuS M-V und der BG etc.</b>  <b>Anzeigen der Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien beim LAGuS M-V und der BG etc.</b></p> <p>Erstellen von Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen entsprechend der gesetzlichen Regelungen (GefStoffV, TRGS 519/521/524/551) für alle auszuführenden Arbeiten;</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) für die Entsorgung gefährlicher Abfälle.</p>			
	1,000	psch		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.5 **Ausbau gefahrstoffhaltiger Materialien für Abriss Gebäude 143**

**Durch die URST GmbH wurde ein Gefahrstoffkataster (2019) erstellt, das bei der Planung und Kalkulation der Positionen zum Ausbau der gefahrstoffhaltigen Materialien zu berücksichtigen ist.**

Durch die URST GmbH wurde ein Gefahrstoffkataster (2019) erstellt, das bei der Planung und Kalkulation der Positionen zum Ausbau der gefahrstoffhaltigen Materialien zu berücksichtigen ist.

Bei Arbeiten mit gefahrstoffhaltigen Materialien sind die Forderungen einschlägiger Verordnungen und Regelwerke (z. B. GefStoffV, TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524, TRGS 551) zu beachten. Bei allen Arbeiten mit Gefahrstoffen sind die persönlichen Schutzausrüstungen (nur CE-gekennzeichnete Ausrüstungsgegenstände) einzusetzen. Das für die Gefahrstoffsanierung vorgesehene Personal hat sich speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen zu unterziehen und diese nachzuweisen. Mit dem gesamten auf der Baustelle tätigen Personal hat der AN eine aktienkundige Arbeitsschutzbelehrung durchzuführen. Die Erstellung von Betriebsanweisungen und Arbeitsplänen für diese Arbeiten erfolgt durch den AN in Abstimmung mit dem zuständigen LAGuS und den Genehmigungsbehörden. Die angebotenen Leistungen müssen alle zur Durchführung notwendigen Teilleistungen (z. B. erforderliche Gerätschaften, Gerüste, Sicherungen, spezielle Schutzausrüstung, qualifiziertes Personal, Betriebsmittel etc.) beinhalten.

Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung geltender Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen. Arbeiten mit schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen realisiert werden und müssen vorab termingerecht angezeigt werden.

1.5.10

**Fußboden mit Horizontalsperrschicht bestehend aus 1 Lage asbesthaltiger Dachpappe unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 Pkt. 14, 524 und 551 komplett abbrechen bis zum Unterbeton, Abbruchmaterial aufnehmen, verpacken, ausschleusen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen;**

Fußboden mit Horizontalsperrschicht bestehend aus 1 Lage asbesthaltiger Dachpappe unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 Pkt. 14, 524 und 551 komplett abbrechen bis zum Unterbeton, Abbruchmaterial aufnehmen, verpacken, ausschleusen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen;

- ca. 0,5 cm 2 Lagen PVC-Belag und Kleber;
  - ca. 0,2 cm mineralische Ausgleichsschicht;
  - ca. 3 cm Zementestrich;
  - ca. 4,5 cm Beton;
  - 0,1 cm 1 Lage asbesthaltige Dachpappe,  
(PAK: 250 mg/kg, Asbest: 0,0056 M.-%);
  - < 0,05 cm 2 Lagen Ölpapier;
- Basis: Beton (ca. 15 cm).

Beim Aufbrechen und Ausbau des Fußbodens sind Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 519 und 551 umzusetzen (Abschottung, Schleuse, persönliche Schutzausrüstung, Luftaustausch) und in die Position einzurechnen.

Die asbesthaltige Isolierpappe lässt sich nicht vom Estrich trennen, so dass das gesamte Aufbruchmaterial bis zum Unterbeton als asbesthaltig zu deklarieren und entsprechend zu entsorgen ist.

Nach dem Abbruch und dem Ausbau des Fußbodens ist die Oberfläche des freigelegten Unterbetons gründlich zu reinigen (Grob- und

Feinreinigung durch Saugen mit Industriestaubsauger der Staubklasse H).

Die Entsorgung des Abbruchmaterials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Fundorte:

- Räume 101 und 102

47,000 m2

1.5.20

**Elektrische Bauteile (Verteilerdosen, Schalter, Steckdosen etc.), deren Kabeldurchführungen mit asbesthaltigem Kitt (sog. Gurukitt) abgedichtet sind, komplett unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 519 etc. demontieren, verpacken, aus dem Haus transportieren und für den Abtransport bereitstellen;**

Elektrische Bauteile (Verteilerdosen, Schalter, Steckdosen etc.), deren Kabeldurchführungen mit asbesthaltigem Kitt (sog. Gurukitt) abgedichtet sind, komplett unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 519 etc. demontieren,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

verpacken, aus dem Haus transportieren und für den Abtransport bereitstellen;

Die Entsorgung des asbesthaltigen Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.

Fundort:

- Raum 105, 2 Bauteile,
- Raum 108a/b, 6 Bauteile,
- Raum 114, 15 Bauteile.

23,000 St

1.5.30

**Mineralwolleplatten als Dämmung auf Zwischendecken unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und für den Abtransport bereitstellen.**

Mineralwolleplatten als Dämmung auf Zwischendecken unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und für den Abtransport bereitstellen.

Material: gelbe Mineralwolleplatten;

Dicke der Dämmung:

durchschnittlich 17 cm;

KI-Wert: 25 bzw. 35 (Gefährungskategorie 1B);

Expositionskategorie 3 gemäß TRGS 521;

abschlieÙe Reinigung aller Oberflächen der Sanierungsbereiche durch Saugen mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H;

einschließlic

Entsorgung des Sauggutes;

Die Entsorgung des Materials erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.

Fundorte:

- Decken der Räume 101 - 105 und

-

Decken der Räume 110 - 112.

368,000 m2

1.5.40

**Vorsatzschale an einer massiven Außenwand mit Mineralwolledämmung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. abrechnen, Materialien trennen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in einer Deckelmulde für den Abtransport bereitstellen;**

Vorsatzschale an einer massiven Außenwand mit Mineralwolledämmung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. abrechnen, Materialien trennen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in einer Deckelmulde für den Abtransport bereitstellen;

Stärke der Mineralwolledämmungen ca. 3 cm;

Beplankung aus Gipskartonplatten bestehend;

Expositionskategorie 3 gemäß TRGS 521;

Raumhöhen: ca. 2,6 m;

abschlieÙe Reinigung aller Oberflächen der Sanierungsbereiche durch Saugen mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H;

einschließlic Entsorgung des Sauggutes;

Die Entsorgung der Mineralwolle erfolgt unter einer separaten Position dieses LV.

Fundort:

- Raum 102

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.50	14,000	m <sup>2</sup>		
	<p><b>Trockenbauwände mit Mineralwolledämmung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. abbrechen, Materialien trennen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in einer Deckmulde für den Abtransport bereitstellen;</b></p> <p>Trockenbauwände mit Mineralwolledämmung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. abbrechen, Materialien trennen, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in einer Deckmulde für den Abtransport bereitstellen;</p> <p>Stärke der Mineralwolledämmungen ca. 3 bzw. 8 cm;</p> <p>Bepankung aus Gipskartonplatten bestehend;</p> <p>Expositionskategorie 3 gemäß TRGS 521;</p> <p>Raumhöhen: 2,75 bzw. 3,2 m;</p> <p>abschließende Reinigung aller Oberflächen der Sanierungsbereiche durch Saugen mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H;</p> <p>einschließlich Entsorgung des Sauggutes;</p> <p>Die Entsorgung der Mineralwolle erfolgt unter einer separaten Position dieses LV.</p> <p>Fundort:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum 103, 2 eingebaute Wände (WC),</li> <li>- Raum 105, 2 Wände</li> </ul>			
1.5.60	46,400	m <sup>2</sup>		
	<p><b>Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren und Kompaktleuchtstofflampen unterschiedlicher Bauart und Größe fachgerecht demontieren und für bruchfreien Transport verpacken, inklusive der Demontage von PCB-haltigen Kleinkondensatoren in alten Lampenmodellen (ca. 100 Stück).</b></p> <p>Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren und Kompaktleuchtstofflampen unterschiedlicher Bauart und Größe fachgerecht demontieren und für bruchfreien Transport verpacken, inklusive der Demontage von PCB-haltigen Kleinkondensatoren in alten Lampenmodellen (ca. 100 Stück).</p> <p>Die Entsorgung der Leuchtstoffröhren erfolgt unter einer gesonderten Positionen dieses LV.</p> <p>Fundorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gesamtes Gebäude</li> </ul>			
1.5.70	111,000	St		
	<p><b>Durchführung einer Freimessung gemäß VDI-RL 3492 und TRGS 519, Nr. 14.5 vor Abbau der Abschottungen durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Asbestsachverständigen</b></p> <p>Durchführung einer Freimessung gemäß VDI-RL 3492 und TRGS 519, Nr. 14.5 vor Abbau der Abschottungen durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Asbestsachverständigen</p> <p>(Bezeichnung vom Bieter auszufüllen)</p> <p>inkl. Auswertung und Dokumentation der Messung.</p> <p>Erst nach erfolgter positiver Messung und Freigabe des Messortes dürfen die Abschottungen demontiert werden.</p> <p>Die Kosten für</p> <p>notwendig werdende Wiederholungsmessungen bei Überschreitung des Sanierungszielwertes von 500 Asbestfasern/m<sup>3</sup> trägt der Bieter, ebenso den Mehraufwand, der der Bauleitung durch notwendig werdende Wiederholungen der visuellen Abnahme entstehen.</p>			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6 Entsorgungsleistungen

**Die Mengenansätze wurden im Zuge eines Gefahrstoffkatasters**

Die Mengenansätze wurden im Zuge eines Gefahrstoffkatasters

(URST GmbH 2019) ermittelt. Ein Anspruch des Bieters auf die Einhaltung der ausgeschriebenen Mengen besteht nicht.

In die einzelnen Positionen einzurechnen sind sämtliche Kosten für die Erstellung der Entsorgungsnachweise und Begleitscheine (eANV), Entsorgungsgebühren von Deponien oder Aufbereitungsanlagen, zusätzliche Analysen, Wiegungen etc.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Übernahme- bzw. Begleitscheine).

Die Verwertung bzw. Entsorgung erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften des KrWG. Der AN hat gegenüber dem AG über sämtliche zu entsorgende Materialien genaue Nachweise (Übernahme- und Wiegescheine etc.) zu führen und diese dem AG zu übergeben.

**Leitbeschreibung:**

**Bauschutt aus Haufwerken mit beigemengten Bruchstücken von Asbestzementplatten, weitere mit Asbeststaub behaftete Materialien sowie die asbesthaltigen Bauteile der E-Anlage (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 01\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen;**

Bauschutt aus Haufwerken mit beigemengten Bruchstücken von Asbestzementplatten, weitere mit Asbeststaub behaftete Materialien sowie die asbesthaltigen Bauteile der E-Anlage (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 01\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen;

Sammelstelle/Entsorgungsanlage

1.6.10

In die Position einzurechnen sind eventuell zusätzliche Analysen gemäß der Vorgaben des vom AN gewählten Entsorgers (bisher PAK und Asbest von der Pappe vorliegend; PAK: 250 mg/kg, Asbest: 0,0056 M.-%). Die eventuelle zusätzliche Probenentnahme hat im Beisein der öBÜ zu erfolgen.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitscheine).

10,000 t

**Unterbeschreibung 1:**

**Bauschutt aus Haufwerken mit beigemengten Bruchstücken von Asbestzementplatten, weitere mit Asbeststaub behaftete Materialien sowie die asbesthaltigen Bauteile der E-Anlage (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 01\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen;**

Bauschutt aus Haufwerken mit beigemengten Bruchstücken von Asbestzementplatten, weitere mit Asbeststaub behaftete Materialien sowie die asbesthaltigen Bauteile der E-Anlage (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 01\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen;

Sammelstelle/Entsorgungsanlage:

.....  
.....  
.....  
.....

(Bezeichnung/Ort vom Bieter auszufüllen)

In die Position einzurechnen sind eventuell zusätzliche Analysen gemäß der Vorgaben des vom AN gewählten Entsorgers (bisher PAK und Asbest von der Pappe vorliegend; PAK: 250 mg/kg, Asbest: 0,0056 M.-%). Die eventuelle zusätzliche Probenentnahme hat im Beisein der öBÜ zu erfolgen.

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitscheine).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Leitbeschreibung:**  
 1.6.20 **Künstliche Mineralfasern (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.**  
 Künstliche Mineralfasern (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.  
 Sammelstelle/Entsorgungsanlage

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitscheine).

6,500 t

**Unterbeschreibung 1:**  
**Künstliche Mineralfasern (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.**  
 Künstliche Mineralfasern (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 06 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.

Sammelstelle/Entsorgungsanlage:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

(Bezeichnung/Ort vom Bieter auszufüllen)

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitscheine).

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Leitbeschreibung:**  
 1.6.30 **PAK-belastete Teerpappe (PAK: 32.712 mg/kg, asbestfrei) aus der Horizontalsperrschicht der Gebäudewände (AVV-Schlüssel-Nr. 17 03 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.**  
 PAK-belastete Teerpappe (PAK: 32.712 mg/kg, asbestfrei) aus der Horizontalsperrschicht der Gebäudewände (AVV-Schlüssel-Nr. 17 03 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.  
 Entsorgungsanlage

In die Position einzurechnen sind eventuell zusätzliche Analysen gemäß der Vorgaben des vom AN gewählten Entsorgers. Die eventuelle zusätzliche Probenentnahme hat im Beisein der öBÜ zu erfolgen. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitschein).

0,100 t \_\_\_\_\_

**Unterbeschreibung 1:**  
**PAK-belastete Teerpappe (PAK: 32.712 mg/kg, asbestfrei) aus der Horizontalsperrschicht der Gebäudewände (AVV-Schlüssel-Nr. 17 03 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.**  
 PAK-belastete Teerpappe (PAK: 32.712 mg/kg, asbestfrei) aus der Horizontalsperrschicht der Gebäudewände (AVV-Schlüssel-Nr. 17 03 03\*) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen.  
 Entsorgungsanlage:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

(Bezeichnung/Ort vom Bieter auszufüllen)

In die Position einzurechnen sind eventuell zusätzliche Analysen gemäß der Vorgaben des vom AN gewählten Entsorgers. Die eventuelle zusätzliche Probenentnahme hat im Beisein der öBÜ zu erfolgen. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitschein).

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6.40 **Leitbeschreibung:**  
**Altholz A IV (Türen, Zargen, Einbauten mit Beschichtungen etc.; AVV-Schlüssel-Nr.: 17 02 04\*) aufnehmen, laden, transportieren und verwerten.**  
 Altholz A IV (Türen, Zargen, Einbauten mit Beschichtungen etc.; AVV-Schlüssel-Nr.: 17 02 04\*) aufnehmen, laden, transportieren und verwerten.  
 Entsorgungsanlage

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitscheine).

30,000 t

**Unterbeschreibung 1:**  
**Altholz A IV (Türen, Zargen, Einbauten mit Beschichtungen etc.; AVV-Schlüssel-Nr.: 17 02 04\*) aufnehmen, laden, transportieren und verwerten.**  
 Altholz A IV (Türen, Zargen, Einbauten mit Beschichtungen etc.; AVV-Schlüssel-Nr.: 17 02 04\*) aufnehmen, laden, transportieren und verwerten.

Entsorgungsanlage:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

(Bezeichnung/Ort vom Bieter auszufüllen)

Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiege- und Begleitscheine).

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6.50 **Leitbeschreibung:**  
**Leuchtstoffröhren (AVV-Schlüssel-Nr.: 20 01 21\*) laden und transportieren zur Sammelstelle:**  
 Leuchtstoffröhren (AVV-Schlüssel-Nr.: 20 01 21\*) laden und transportieren zur Sammelstelle

inkl. der Übernahmekosten. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahmeschein).

111,000 St

**Unterbeschreibung 1:**

**Leuchtstoffröhren (AVV-Schlüssel-Nr.: 20 01 21\*) laden und transportieren zur Sammelstelle:**  
 Leuchtstoffröhren (AVV-Schlüssel-Nr.: 20 01 21\*) laden und transportieren zur Sammelstelle:

(Bezeichnung/Ort vom Bieter auszufüllen)

inkl. der Übernahmekosten. Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Übernahmeschein).

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.60				
		<b>Gemischte Bauabfälle (AVV-Schlüssel-Nr.:17 09 04) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen bzw. verwerten.</b> Gemischte Bauabfälle (AVV-Schlüssel-Nr.:17 09 04) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen bzw. verwerten.  Gemischte Bauabfälle (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 09 04) aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen bzw. verwerten.  Die Vergütung erfolgt auf Nachweis (Wiegescheine)		
	10,000	t	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		<b>Abriss Gebäude 143</b>		
1.1		<b>Baustelleneinrichtung für allgemeine Arbeiten</b>		
1.2		<b>Abbrucharbeiten</b>		
1.3		<b>Baufeld herrichten</b>		
1.4		<b>Besondere Baustelleneinrichtung für Abriss Gebäude 143</b>		
1.5		<b>Ausbau gefährstoffhaltiger Materialien für Abriss Gebäude 143</b>		
1.6		<b>Entsorgungsleistungen</b>		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.